

Januar - Februar 2017



Europa für alle!

Der Newsletter der Europäischen Plattform für Selbstvertreter



Conference Europe in Action 2017:
Love, life and friendship



Hallo an alle Selbstvertreter !

In dieser Ausgabe von Europa für Alle werden Sie über viele interessante Themen lesen.

Auf den Seiten 3-5 werden Sie über die Konferenz „Europa in Aktion“ lesen, die vom 1.-3. Juni in Prag in der Republik Tschechien stattfindet.

Auf den Seiten 6-10 werden Sie meinen Bericht über die 3-tägige Konferenz, die hier bei Inclusion Europe stattfand, lesen.

Viele Selbstvertreter aus verschiedenen Ländern kamen zu der Konferenz.
Sie sprachen alle über ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen.

Auf Seite 12 werden Sie über den 70. Geburtstag von Mencap lesen.

Auf Seite 14 ist ein Artikel über eine Stiftung namens Pentru Voi, die ihren 20. Geburtstag gefeiert hat.

Wir versuchen, „Europe für Alle“ zu verbessern und würden gerne von Ihnen hören.

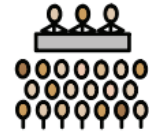
Wie finden Sie die Änderungen, die wir gemacht haben?

Über was würden Sie gerne in den nächsten Ausgaben lesen?

Schicken Sie Ihre Vorschläge an
s.el-amrani@inclusion-europe.org



Redakteur
Soufiane El-Amrani



Europa in Aktion 2017

Vom 1.-3. Juni 2017 wird Inclusion Europe die Jahrestagung „Europa in Aktion“ abhalten. Sie wird in Prag in Tschechien stattfinden.



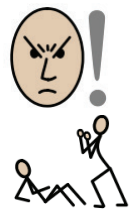
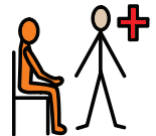
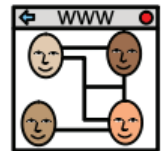
Das Thema wird „Liebe, Leben und Freundschaft“ sein.



Conference Europe in Action 2017:
Love, life and friendship

Teilnehmer werden über die folgenden Themen sprechen:

- Freunde finden
- Partnersuche
- Sexualität
- Mutterschaft
- Soziale Netzwerke
- Kindererziehung
- Medizinische Unterstützung
- Unterstützung durch soziale Dienstleistungen
- Hassverbrechen
(Verbrechen, die Menschen machen, weil sie bestimmte Menschen nicht mögen. Zum Beispiel, wenn sie Menschen mit geistigen Behinderungen nicht mögen.)



Bei der Konferenz werden die Leute auch über sexuelle Gewalt sprechen.

Die Konferenz wird mehr als 200 Leute aus vielen Ländern in Europa zusammen bringen.

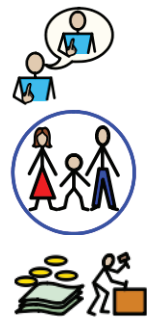
Für alle Menschen mit geistigen Behinderungen ist es sehr wichtig, dass sie Menschen finden, mit denen sie sich anfreunden können.

Viele Menschen mit geistigen Behinderungen finden es schwierig, Freunde zu finden, wegen ihrer Behinderung.

Die Konferenz „Europa in Aktion“ wird ein Ort sein, wo jeder hinkommen kann, eigene Erfahrungen austauschen kann und gleichzeitig Freunde finden kann.

Europa in Aktion richtet sich an:

- Selbstvertreter
- Familienmitglieder
- Fachleute



Die Konferenz wird zusammen organisiert von Inclusion Tschechien und Inclusion Europe.

Besuchen Sie www.europeinaction.org, wenn Sie gerne an der Konferenz teilnehmen möchten.

Treffen der Selbstvertreter in Brüssel

Im Januar kamen Selbstvertreter der EPSA-Leitungsgruppe und Selbstvertreter aus Spanien und Ungarn für 3 Tage zusammen. Sie dachten über Selbstvertretung in Europa nach und besprachen, wie EPSA und Inclusion Europe sicherstellen können, dass sie sich für die Bedürfnisse von europäischen Selbstvertretern einsetzen.

EPSA ist Inclusion Europes Plattform für Selbstvertreter. Bei der Konferenz sprachen die Selbstvertreter über Themen, die für sie wichtig sind:

- Wie sie Mitglieder in ihre Arbeit einbinden können
- Wie sie die Meinung von Politikern ändern können
- Wie sie Behörden die Bedeutung von Selbstvertretung klar machen können
- Wie sie sicherstellen können, dass das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen umgesetzt wird
- Wie sie Geld, das sie für ihre Arbeit brauchen, bekommen können.



Die Selbstvertreter setzen sich oft für die gleichen Dinge in ihren Ländern ein.

Dazu gehören:

- Rechtsfähigkeit
(siehe die Erklärung am Ende des Artikels)
- Das Recht, in der Gemeinschaft zu leben
- Das Recht, zu wählen und gewählt zu werden
- Zugang zu Gebäuden und Informationen
- Neue Leute zu treffen.



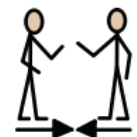
Dies kann für Menschen mit Behinderungen schwierig sein. Die Selbstvertreter haben über die Arbeit gesprochen, die sie auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene machen, um diese Dinge anzugehen.

EPSA

Bei dem Treffen sprachen wir auch darüber, wie EPSA funktioniert.



EPSA gibt Selbstvertretern die Möglichkeit, andere Selbstvertreter aus Europa zu treffen und Meinungen und Ideen auszutauschen.



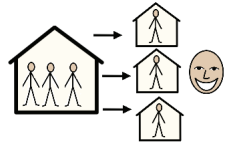
EPSA bietet Menschen mit geistigen Behinderungen eine Möglichkeit, sicherzustellen, dass sie auf europäischer Ebene gehört werden.



Die Teilnehmer haben 3 Prioritäten identifiziert, auf die sich die Plattform in den nächsten 3 Jahren konzentrieren soll.

Eine Priorität war

- **Selbständiges Leben**



Das bedeutet, dass Menschen mit geistigen Behinderungen:

- entscheiden sollten, mit wem und wo sie leben
- in der Gemeinschaft und in einem inklusiven Umfeld leben sollten
- entscheiden sollten, wie sie ihre Zeit verbringen
- die gleichen Erfahrungen wie andere Leute haben sollten
- nicht in abgesonderten Anstalten leben sollten.

Abgesonderte Anstalten sollten geschlossen werden und die Menschen unterstützt werden, in der Gemeinschaft zu leben.

Abgesonderte bedeutet, jemanden getrennt von anderen zu setzen.



Eine weitere Priorität war:

- **Unterstützte Entscheidungsfindung**

Das bedeutet, dass Menschen mit geistigen Behinderungen Rechtsfähigkeit haben sollten.

(siehe die Erklärung am Ende des Artikels)

Sie müssen die richtige Unterstützung bekommen, um eigene Entscheidungen zu treffen.

Die dritte Priorität war

- **Inklusive Bildung, Ausbildung, Beschäftigung**

Das bedeutet, dass sie gemeinsam mit anderen Menschen ohne Behinderungen lesen und arbeiten können sollten.

Dies ist wichtig für Menschen mit geistigen Behinderungen.

Rundbrief „Europa für Alle“

Als Redakteur von „Europa für Alle“ habe ich allen erklärt, wie ich den Rundbrief mache.

Ich habe den Teilnehmern gesagt, dass der Rundbrief in diesen Sprachen veröffentlicht wird:

- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch
- Ungarisch
- Rumänisch

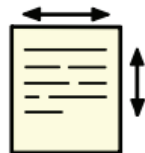
Ich habe auch alle gefragt, ob sie Ideen haben, wie der Rundbrief geändert werden kann.

Die meisten Menschen haben einige Änderungen für die Gestaltung des Rundbriefs vorgeschlagen.

Es gab auch eine Diskussion über die Bildsymbole, die im Rundbrief verwendet werden.

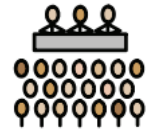
Eine Person schlug vor, den Rundbrief für blinde Menschen zugänglicher zu machen.

Einige Menschen sagten, dass sie den Rundbrief nicht erhalten. Wir haben sie daher in unsere Liste aufgenommen.



„Hört auf Uns“

Am Ende der Veranstaltung haben wir über die Konferenz „Hört auf Uns“ im Jahr 2017 gesprochen.



Dies ist eine Konferenz für Selbstvertreter, die EPSA und Inclusion Europe alle 2 Jahre organisieren.

Die nächste Konferenz ist im November in Brüssel geplant.

Erklärung:

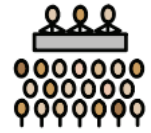
Rechtsfähigkeit bedeutet:

- Sie können über Ihr Leben entscheiden
- Sie haben das Recht, eine Familie zu gründen und Kinder zu erziehen
- Sie können Verträge unterschreiben (auch Arbeitsverträge)
- Sie haben das Recht, ein Bankkonto zu besitzen
- Sie können über Ihr Geld und Eigentum bestimmen
- Sie können Entscheidungen für Ihre Gesundheit treffen
- Sie können am politischen Leben teilnehmen und wählen.



EPSA-Wahlen

Traut euch, Selbstvertreter!



Es wird Wahlen geben für die Leitungsgruppe der Europäischen Plattform der Selbstvertreter (EPSA).

Die Wahlen werden bei der Konferenz „Europa in Aktion“ in Prag stattfinden.

Schreiben Sie an self-advocacy@inclusion-europe.org, um mehr darüber zu erfahren, was Mitglieder der Leitungsgruppe tun und wie Sie bei den Wahlen kandidieren können.



Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag, Mencap!

In Großbritannien gibt es eine Organisation, die „Die königliche Mencap-Gesellschaft“, kurz Mencap, heißt.

Mencap ist ein Mitglied von Inclusion Europe.
Mencap unterstützt Menschen mit geistiger Behinderung.
Mencap ist im letzten Jahr 70 Jahre alt geworden.



Die Organisation wurde von einer Person namens Judy Fryd gegründet.



Judy hat Mencap gegründet, weil sie eine Tochter mit geistiger Behinderung hatte.

Judys Tochter wurde sehr schlecht behandelt,
während sie in der Schule war.



Das machte Judy sehr wütend.
Judy schrieb an ein bekanntes Magazin und
viele Eltern antworteten.



So ist Mencap entstanden.



Mencap bietet Dienstleistungen an
für Menschen mit geistigen Behinderungen und ihre Familien.



Mencap hat eine Kampagne auf Twitter begonnen,
um Menschen mit geistigen Behinderungen
in der Gesellschaft sichtbar zu machen.



Sie haben auch eine Gemeinschaft namens FamilyHub gegründet.
Das ist eine Webseite, wo Eltern, Familienmitglieder und
Pflegekräfte andere um Hilfe bitten können.



Mencap hat eine Umfrage gemacht und sie fanden heraus,
dass Eltern, die Kinder mit geistigen Behinderungen haben, fühlen,
dass sie in der Öffentlichkeit nicht willkommen sind.

Mencap sagt, dass es noch lange dauert bis Menschen mit
geistigen Behinderungen Teil unserer Gesellschaft sein können.



Mencap wird weiterhin auf dieses Ziel für alle Menschen mit
geistigen Behinderungen hinarbeiten.

Herzlichen Glückwunsch, Pentru Voi!

Herzlichen Glückwunsch, Pentru Voi!

Pentru Voi bietet Dienstleistungen für rund 200 Menschen mit geistigen Behinderungen an.

Pentru Voi wurde von einer Gruppe von Eltern gegründet, die Kinder mit geistigen Behinderungen haben.

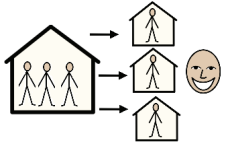
Pentru Voi hat seinen Geburtstag mit einer Veranstaltung gefeiert.

Menschen bei der Veranstaltung haben gesagt, dass die Arbeit, die Pentru Voi macht, sehr wichtig für Menschen mit geistigen Behinderungen ist.



Pentry Voi haben viele Sachen entwickelt. Zum Beispiel:

- Eine Tagesstätte für Menschen mit geistigen Behinderungen
- Unterstützte Beschäftigung für Menschen mit geistigen Behinderungen
- Unterstützung für ein unabhängiges Leben
- Unterstützung für Selbstvertretung



ZUSAMMEN- FASSUNG

Sie haben heute viele wichtige Dinge gelernt.

Vielleicht wollen Sie anderen davon erzählen.

Erklären Sie anderen, was Sie gelernt haben:

Was ist „Europa in Aktion“?

Welche Themen werden bei „Europa in Aktion“ besprochen werden?

Wer kann bei „Europa in Aktion“ teilnehmen?

IN KÜRZE

Konferenz „Europa in Aktion“

Vom 1 bis 3 Juni 2017 wird Inclusion Europe seine jährliche Konferenz „Europa in Aktion“ abhalten.

Das Thema wird sein: „Leben, Liebe und Freundschaft“



Conference Europe in Action 2017:
Love, life and friendship

Kontaktieren Sie uns:



European Platform
of Self Advocates

Inclusion Europe

Rue d'Arlon 55
1040 Brüssel, Belgien
Tel.: +32 2 502 28 15



Kontakt für weitere Informationen oder wenn Sie Geschichten mit uns teilen möchten:

s.el-amrani@inclusion-europe.org

Besuchen Sie unsere Webseite:

www.inclusion-europe.org



Mit Unterstützung
der Europäischen
Kommission



© Europäisches Logo für Leichte Sprache: Inclusion Europe.
Mehr Informationen unter www.easy-to-read.eu/de